

An die Medienschaffenden

Bern, 25.5.2011

Medienmitteilung

Der Bundesrat setzt ein erstes klares Signal für die Energiewende

Die A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz ist erfreut über den wegweisenden Entscheid des Bundesrates, das Kapitel der Atomenergie definitiv zu beenden. Der Einstieg in eine nachhaltige und wirtschaftsfreundliche Energieversorgung ist damit erfolgt. Nun liegt es am Parlament, förderliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine konsequente Energiewende hin zu Stromeffizienz und erneuerbaren Energien innert zwei Jahrzehnten möglich machen. Wirtschaft und Wissenschaft einer fortschrittlichen Schweizer Energiebranche stehen bereit, ihre Beiträge zu leisten.

Die A EE, in der alle grossen Branchenverbände der erneuerbaren und effizienten Energiebranche vereint sind und die rund 8'000 Schweizer Unternehmungen aus Industrie und Gewerbe vertritt, ist überzeugt, dass der vollständige Ausstieg aus der Atomenergie bis ins Jahr 2030 technisch und finanziell machbar ist – ohne Gefährdung der Versorgungssicherheit oder der Klimaziele. Mit dem klaren Entscheid des Bundesrates ist das politische Bekenntnis zum Umstieg auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien erfolgt. Der Entscheid wird, sofern ihn das Parlament in der Sommersession bestätigt, für die Wirtschaft verbindliche und verlässliche Rahmenbedingungen festlegen. Dies ermöglicht die notwendige Planungs- und Investitionssicherheit für Private und Unternehmen, um ihren Beitrag zur Energiewende leisten zu können. Die investitionsfeindliche aktuelle «Stop-and-Go-Politik» findet damit ein Ende.

Der Nationalrat ist jetzt als Erstrat aufgefordert, Nägel mit Köpfen zu machen. Die künftige Versorgungssicherheit braucht ein optimales Zusammengehen von Produktion, Verbrauch und Netzinfrastruktur. Verschiedene Vorstösse, die diese drei Aspekte einer nachhaltigen Energieversorgung abdecken, stehen bereit. Die A EE hat in ihrem «10-Punkte-Programm der Wirtschaft für eine erneuerbare und effiziente Stromversorgung bis 2030» Eckpunkte und Massnahmen formuliert, durch die sich eine fortschrittliche Energiepolitik auszeichnen wird. Eine Energieversorgung auf der Basis von Stromeffizienz und erneuerbaren, dezentral erzeugten Energien sichert der Schweiz einen echten Standortvorteil, schafft Tausende neuer Arbeitsplätze und verringert die zunehmend problematische Abhängigkeit von fossilen und nuklearen Energieträgern. Die A EE erwartet nun als nächsten Schritt konkrete Gesetzesvorlagen, die den Ausstieg aus der Atomenergie festlegen und die Rahmenbedingungen eines Umstieges auf eine nachhaltige und wirtschaftliche Energieversorgung abschliessend definieren.

Über die A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Die A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz setzt sich auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene und über Landesgrenzen hinweg für energiepolitische Weichenstellungen ein, die dem Klima, der Wirtschaft

und den Menschen zugute kommen. Hierzu zählen die Förderung der Sonnenenergie, der energetischen Holz- und Biomassenutzung, der Umweltwärme mittels Wärmepumpen, der Wasserkraft, der Windenergie und der Geothermie, die ganzheitliche energietechnische Sanierung von Bauten und Anlagen sowie die rationelle Energienutzung zur Steigerung der Energieeffizienz in den Bereichen Wirtschaft und Mobilität.

Als Dachverband vertritt die A EE die Belange der Unternehmen, die mit wirksamen und innovativen Energielösungen die Grundlagen für nachhaltiges Leben und Wirtschaften schaffen. Denn nur Unternehmen, die den erforderlichen Handlungsspielraum haben, können Leistungen erbringen, mit denen sie sich auf dem Weltmarkt behaupten und so Lebensqualität, Wohlstand und Arbeitsplätze schaffen.

Dazu informiert die A EE die Öffentlichkeit und EntscheidungsträgerInnen, beseitigt Wissenslücken und Vorbehalte, knüpft Beziehungen und fördert den Dialog zwischen energiepolitischen Akteuren. Dies immer sachlich, fair und überparteilich.

Kontakt und weitere Informationen:

Stefan Batzli, Kommunikation A EE: 079 420 46 66